

03

# JAHRESABSCHLUSS

## JAHRESABSCHLUSS DER HUGO BOSS AG BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

### AKTIVA

in EUR

	Anhang – Nr.	31.12.2011	31.12.2010
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	(1)		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		39.137.487,00	38.397.302,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert		753.379,00	870.735,00
3. Geleistete Anzahlungen		2.563.963,79	644.521,28
		<b>42.454.829,79</b>	<b>39.912.558,28</b>
<b>II. Sachanlagen</b>	(1)		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		15.074.602,56	14.063.949,84
2. Technische Anlagen und Maschinen		1.665.162,00	1.838.090,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		48.778.903,18	52.642.767,18
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		2.899.206,04	12.094,72
		<b>68.417.873,78</b>	<b>68.556.901,74</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>	(2)		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		544.336.131,51	544.336.131,51
2. Beteiligungen		10.000,00	10.000,00
		<b>544.346.131,51</b>	<b>544.346.131,51</b>
		<b>655.218.835,08</b>	<b>652.815.591,53</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		49.417.963,07	41.267.120,64
2. Unfertige Erzeugnisse		465.600,95	616.785,85
3. Fertige Erzeugnisse und Waren		114.516.472,70	104.389.746,29
4. Geleistete Anzahlungen		1.283.234,71	2.544.338,14
		<b>165.683.271,43</b>	<b>148.817.990,92</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(3)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16.001.758,45	7.877.367,18
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		20.760.379,06	13.071.125,67
3. Sonstige Vermögensgegenstände		34.236.656,21	37.999.322,78
		<b>70.998.793,72</b>	<b>58.947.815,63</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitutionen</b>		40.448.081,51	37.799.791,60
		<b>277.130.146,66</b>	<b>245.565.598,15</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(4)	1.174.365,56	1.382.945,00
		<b>933.523.347,30</b>	<b>899.764.134,68</b>

**PASSIVA**

in EUR

	Anhang – Nr.		31.12.2011	31.12.2010
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	(5)			
1. Stammaktien		35.860.000,00		
Nennbeträge eigener Anteile auf Stammaktien		–528.555,00	35.331.445,00	35.331.445,00
2. Vorzugsaktien ohne Stimmrecht		34.540.000,00		
Nennbeträge eigener Anteile auf Vorzugsaktien		–855.278,00	33.684.722,00	33.684.722,00
			<b>69.016.167,00</b>	<b>69.016.167,00</b>
<b>II. Kapitalrücklage</b>	(6)		<b>399.198,30</b>	<b>399.198,30</b>
<b>III. Gewinnrücklagen</b>	(7)			
1. Gesetzliche Rücklage			6.640.801,70	6.640.801,70
2. Andere Gewinnrücklagen			127.850.811,64	239.798.796,64
			<b>134.491.613,34</b>	<b>246.439.598,34</b>
<b>IV. Bilanzgewinn</b>	(8)		203.097.400,00	142.553.400,00
			<b>407.004.378,64</b>	<b>458.408.363,64</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(10)		1.479.272,09	2.198.704,90
2. Steuerrückstellungen			2.981.908,44	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	(11)		105.446.673,44	87.247.301,44
			<b>109.907.853,97</b>	<b>89.446.006,34</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	(12)			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			77.485.444,39	70.164.187,48
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			330.277.594,88	270.370.909,34
3. Sonstige Verbindlichkeiten			6.953.140,42	10.748.522,88
			<b>414.716.179,69</b>	<b>351.283.619,70</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			1.894.935,00	626.145,00
			<b>933.523.347,30</b>	<b>899.764.134,68</b>

## JAHRESABSCHLUSS DER HUGO BOSS AG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2011

in EUR	Anhang-Nr.	2011	2010
1. Umsatzerlöse	(15)	972.178.235,91	831.729.992,04
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	(16)	654.741.077,16	564.900.456,42
<b>3. Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>317.437.158,75</b>	<b>266.829.535,62</b>
4. Vertriebskosten	(17)	225.582.000,83	187.247.855,69
5. Allgemeine Verwaltungskosten	(18)	76.175.553,81	97.899.811,26
6. Sonstige betriebliche Erträge	(19)	102.378.683,75	102.705.390,32
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(20)	63.107.066,74	81.523.732,39
8. Erträge aus Beteiligungen	(21)	79.543.375,92	72.898.625,82
davon aus verbundenen Unternehmen 79.543.375,92 EUR (2010: 72.898.625,82 EUR)			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(22)	10.121.571,51	1.504.770,72
davon aus verbundenen Unternehmen 810.743,79 EUR (2010: 1.082.419,52 EUR)			
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	(23)	1.113.863,27	208.979,97
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(22)	16.158.705,01	14.686.625,38
davon an verbundene Unternehmen 15.049.093,41 EUR (2010: 13.500.552,77 EUR)			
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>127.343.600,27</b>	<b>62.371.317,79</b>
13. Außerordentliche Erträge		0,00	346.391,87
14. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	121.965,00
<b>15. Außerordentliches Ergebnis</b>	(24)	<b>0,00</b>	<b>224.426,87</b>
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(25)	38.870.464,31	13.941.468,76
17. Sonstige Steuern		127.616,40	129.874,14
<b>18. Jahresüberschuss</b>		<b>88.345.519,56</b>	<b>48.524.401,76</b>
19. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		111.947.985,00	92.691.965,78
20. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.803.895,44	1.337.032,46
<b>21. Bilanzgewinn</b>		<b>203.097.400,00</b>	<b>142.553.400,00</b>

## **JAHRESABSCHLUSS DER HUGO BOSS AG ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011**

### **RECHNUNGSLEGUNG**

Der Jahresabschluss 2011 der Hugo Boss AG wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktienrechts erstellt.

Um die Übersichtlichkeit der Bilanz zu gewährleisten, wurden Vermerke und Erläuterungen zu einzelnen Positionen ausschließlich im Anhang aufgeführt.

Die HUGO BOSS AG, Metzingen, und die Red & Black Holding GmbH, Oberursel (Taunus), sind mit der Permira Holdings Limited, Guernsey (oberstes Mutterunternehmen), und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochterunternehmen verbundene Unternehmen.

Die Gesellschaft wird in die Konzernabschlüsse der HUGO BOSS AG, Metzingen (kleinster Konsolidierungskreis), sowie der Red & Black Holding GmbH, Oberursel (Taunus) (größter Konsolidierungskreis), einbezogen.

Diese Konzernabschlüsse sind am jeweiligen Sitz der Gesellschaften erhältlich und werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

### **BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, WÄHRUNGSUMRECHNUNG**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert beibehalten.

#### **Anlagevermögen**

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear über eine Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren abgeschrieben. Die aktivierten, entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden über eine voraussichtliche Nutzungsdauer von 8 beziehungsweise 15 Jahren abgeschrieben. Die Nutzungsdauern sind durch langfristig bestehende Mietverträge begründet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt.

Für die Abschreibungen auf Gebäude werden Nutzungsdauern von 8 bis 50 Jahren angesetzt, bei technischen Anlagen und Maschinen 5 bis 19 Jahre, bei anderen Anlagen 5 bis 15 Jahre sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 3 bis 23 Jahre.

Die planmäßigen Abschreibungen werden für Zugänge bis zum 31. Dezember 2007 nach der degressiven Methode errechnet. Zugänge nach dem 31. Dezember 2007 werden ausschließlich linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter, das sind Gegenstände mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis einschließlich 150 EUR, werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Anlagenzugänge wird ein Sammelposten gebildet, wenn die Anschaffungs- oder Herstellungskosten für das einzelne Anlagegut mehr als 150 EUR, aber nicht mehr als 1.000 EUR betragen. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Geschäftsjahren jeweils mit einem Fünftel ergebniswirksam aufgelöst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten beziehungsweise zum niedrigeren beizulegenden Wert.

#### **Umlaufvermögen**

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Waren werden zu gleitenden durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu durchschnittlichen Herstellungskosten angesetzt.

In die Herstellungskosten werden Materialeinzel- und Fertigungseinzelkosten sowie Sondereinzelkosten der Fertigung und Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Soweit Bestandsrisiken vorliegen, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergeben, sind Abwertungen in ausreichendem Umfang vorgenommen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag beziehungsweise niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel sind mit dem Nennbetrag, gegebenenfalls mit dem niedrigeren beizulegenden Wert, bewertet.

#### **Eigenkapital**

Eigene Anteile werden gemäß § 272 Abs. 1a HGB mit dem Nennbetrag offen vom „Gezeichneten Kapital“ abgesetzt.

### **Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

Die Pensionsrückstellungen werden für handelsrechtliche Zwecke auf Basis der projizierten Einmalbeitragsmethode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 5,13 % (Oktober 2011; Oktober 2010: 5,16 %), einer Dynamik der anrechenbaren Bezüge von 2,50 % sowie einer Anpassung der laufenden Renten von 1,75 % und der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Zur Festsetzung der Restlaufzeit von 15 Jahren wird die Vereinfachungsregel gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft hält Vermögensgegenstände, die der Absicherung der Pensionsleistungen dienen. Diese Vermögensgegenstände erfüllen die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 1. Halbsatz HGB und sind mit den Pensionsrückstellungen zu verrechnen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Sicherungsgeschäfte**

Das Unternehmen sicherte sich in Vorjahren durch Termingeschäfte oder Optionen gegen Währungsschwankungen ab. Diese Geschäfte wurden in den meisten Fällen zur Absicherung fester Kundenaufträge, mindestens aber auf der Basis einer konzernweiten währungsdifferenzierten Liquiditätsplanung abgeschlossen.

Währungssicherungsgeschäfte wurden mit dem Marktwert zum Bilanzstichtag, im Falle eines positiven Marktwerts jedoch höchstens mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Währungssicherungsgeschäfte.

Für das „Stock Appreciation Rights Program“ sind Sicherungsgeschäfte abgeschlossen, mit denen die Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitern gesichert sind.

Die Anschaffungskosten der für die Absicherung erworbenen Kaufoptionen wurden aktiviert und auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag abgewertet. Die per 31. Dezember 2011 noch verbleibenden Verpflichtungen aus dem „Stock Appreciation Rights Program“ sind nach marktüblichen Methoden mit dem Zeitwert bewertet, welche von den ausgebenden Banken zur Verfügung gestellt werden.

### **Währungsumrechnung**

Die Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet und zum Bilanzstichtag grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag bewertet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

**Latente Steuern**

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden ermittelt. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei Organtöchtern beziehungsweise bei Personengesellschaften, an denen die HUGO BOSS AG als Gesellschafter beteiligt ist, bestehen. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises von derzeit aktuell 28,0 % (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag). Abweichend hiervon werden latente Steuern aus zeitlichen Bilanzierungsunterschieden bei Beteiligungen in der Rechtsform einer Personengesellschaft auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes ermittelt, der lediglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag beinhaltet; dieser beträgt derzeit 15,83 %. Im Falle einer sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung wird diese in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht.



## **ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

### **1 // ANLAGEVERMÖGEN**

Die Entwicklung des Anlagevermögens nach § 268 Abs. 2 HGB im Geschäftsjahr 2011 ist im Anlagenspiegel als Anlage zum Anhang dargestellt.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen ist im Wesentlichen Software erfasst. Der Zugang von 15.044 TEUR (2010: 6.675 TEUR) ergab sich im Wesentlichen aus Investitionen in Software, die zu einer weiteren Verbesserung und Strukturierung der Prozesse im Unternehmen führte, sowie dem Erwerb eines Vertriebsrechts im Rahmen einer konzerninternen Umstrukturierung.

Die Zugänge zu den Sachanlagen in Höhe von 12.896 TEUR (2010: 5.720 TEUR) resultieren vor allem aus der Erweiterung des IT-Bereichs, der Grundstücke und Bauten sowie aus Investitionen in Inneneinrichtungen und im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Abgänge resultieren zu einem wesentlichen Teil aus dem Abgang von EDV-Anlagen.

In den Abschreibungen sind keine außerplanmäßigen Abschreibungen enthalten (2010: 370 TEUR).

### **2 // ANTEILSBESITZ DER HUGO BOSS AG**

Der Anteilsbesitz der HUGO BOSS AG ist auf den folgenden Seiten dargestellt.

Alle direkten und indirekten Beteiligungen der HUGO BOSS AG sind im Anhang in den Angaben zum Anteilsbesitz aufgeführt.

Die HUGO BOSS AG hält entweder direkt oder indirekt jeweils 100 % der Kapitalanteile an den im nachfolgenden Anteilsbesitz aufgeführten Unternehmen. Einzige Ausnahmen sind die Beteiligungen der BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. 869 KG, der ROSATA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Dieselstraße KG und der ROSATA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Metzgingen KG. Die Kapitalanteile der HUGO BOSS AG betragen bei diesen jeweils 94,0 %.

Mit der Rainbow Gruppe, einem langjährigen Franchisepartner in China, und der HUGO BOSS AG besteht ein Joint Venture an der HUGO BOSS Lotus Hong Kong Ltd. An diesem ist die HUGO BOSS AG indirekt mit 60 % der Anteile beteiligt. Die HUGO BOSS Lotus Hong Kong Ltd. hält ihrerseits sämtliche Anteile an der Lotus Concept Trading (Macau) Co., Ltd., Macau, und der Lotus (Shenzhen) Commerce Ltd., Shenzhen, China.

**ANTEILSBESITZ DER HUGO BOSS AG**

in TEUR

**Gesellschaft**

HUGO BOSS Holding Netherlands B.V.
HUGO BOSS Internationale Beteiligungs-GmbH <sup>1, 3</sup>
HUGO BOSS International B.V.
HUGO BOSS USA, Inc. <sup>2</sup>
HUGO BOSS Ticino S.A.
Lotus (Shenzhen) Commerce Ltd.
HUGO BOSS Benelux B.V.
HUGO BOSS Lotus Hong Kong Ltd.
HUGO BOSS Textile Industry Ltd.
HUGO BOSS International Markets AG
HUGO BOSS Trade Mark Management GmbH & Co. KG <sup>1</sup>
HUGO BOSS Canada, Inc.
HUGO BOSS UK Limited
HUGO BOSS France SAS
HUGO BOSS Italia S.p.A.
HUGO BOSS Holdings Pty. Ltd.
HUGO BOSS China Retail Co. Ltd.
HUGO BOSS Australia Pty. Ltd.
Lotus Concept Trading (Macau) Co. Ltd. <sup>3</sup>
HUGO BOSS Benelux B.V. CIA S.C
HUGO BOSS Mexico S.A. de C.V.
HUGO BOSS Shoes & Accessories Italia S.p.A.
HUGO BOSS Switzerland Retail AG
HUGO BOSS Nordic ApS
HUGO BOSS Belgium Retail BVBA
HUGO BOSS (Schweiz) AG
HUGO BOSS do Brasil Ltda.
HUGO BOSS Belgium BVBA
HUGO BOSS Hong Kong Ltd.
HUGO BOSS Benelux Retail B.V.
HUGO BOSS Guangdong Trading Co. Ltd.
HUGO BOSS Dienstleistungs GmbH <sup>1</sup>
MSC Poland Sp.z.o.o.
HUGO BOSS Scandinavia AB
HUGO BOSS Ireland Limited
HUGO BOSS Mexico Management Services S.A. de C.V. <sup>1</sup>
HUGO BOSS Holding Sourcing S.A.
HUGO BOSS Trade Mark Management Verwaltungs-GmbH
HUGO BOSS Merchandise Management GmbH <sup>2</sup>
HUGO BOSS Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG <sup>1</sup>
HUGO BOSS Beteiligungsgesellschaft mbH <sup>1, 3</sup>

1 Direkte Beteiligungen der HUGO BOSS AG.

2 Teilkonzernabschluss.

3 Gesellschaften, die einen Ergebnisabführungsvertrag mit der HUGO BOSS AG haben.

Sitz	Ergebnis		Eigenkapital	
	2011	2010	2011	2010
Amsterdam, Niederlande	1.177	475	653.362	652.185
Metzingen, Deutschland	0	0	524.800	524.800
Amsterdam, Niederlande	162.635	102.845	447.725	279.604
New York, DE, USA	24.866	14.483	77.940	56.970
Coldrerio, Schweiz	63.154	42.826	86.817	74.034
Shenzhen, Volksrepublik China	12.288	5.426	43.575	27.570
Amsterdam, Niederlande	19.846	15.239	42.548	37.702
Hongkong, Volksrepublik China	1.897	-142	35.197	37.801
Izmir, Türkei	14.481	1.200	28.678	14.197
Zug, Schweiz	21.068	14.757	28.480	18.443
Metzingen, Deutschland	81.007	74.002	26.719	25.230
Toronto, Kanada	2.867	2.263	19.590	16.471
London, Großbritannien	13.127	10.791	17.929	14.622
Paris, Frankreich	13.741	-8.929	17.246	3.505
Mailand, Italien	1.312	535	13.545	22.233
Preston, Australien	0	0	12.363	12.363
Shanghai, Volksrepublik China	2.902	4.119	11.924	8.068
Preston, Australien	-50	1.279	11.023	11.870
Macau	6.835	3.111	8.909	6.530
Madrid, Spanien	11.999	2.720	6.542	-5.457
Mexiko-Stadt, Mexiko	2.970	2.822	5.938	5.190
Morrovalle, Italien	634	237	5.835	5.202
Zürich, Schweiz	2.902	561	5.373	2.359
Kopenhagen, Dänemark	3.730	3.224	5.295	4.236
Diegem, Belgien	680	664	3.307	2.627
Zug, Schweiz	3.133	3.840	3.146	4.324
São Paulo, Brasilien	-1.035	348	2.812	4.149
Diegem, Belgien	889	750	2.532	2.343
Hongkong, Volksrepublik China	15.106	16.134	45.282	38.018
Amsterdam, Niederlande	420	220	2.313	1.893
Guangzhou, Volksrepublik China	131	96	2.239	1.937
Metzingen, Deutschland	-122	-164	1.377	1.458
Radom, Polen	55	-54	1.146	1.216
Stockholm, Schweden	-49	-1.921	1.070	1.117
Dublin, Irland	1.038	-215	923	-115
Mexico-Stadt, Mexiko	127	144	627	551
Coldrerio, Schweiz	-661	-9	586	1.250
Metzingen, Deutschland	1	1	33	32
Metzingen, Deutschland	0	0	24	24
Metzingen, Deutschland	-27	-2	-25	2
Metzingen, Deutschland	0	0	-116	-116

**ANTEILSBESITZ DER HUGO BOSS AG (FORTSETZUNG)**

in TEUR

**Gesellschaft**

---

ROSATA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Dieselstraße KG<sup>1</sup>

---

HUGO BOSS Hellas LLC

---

HUGO BOSS Magazacilik Ltd. Sti.

---

GRAMOLERA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft Objekt Ticino mbH

---

ROSATA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Metzingen KG<sup>1</sup>

---

HUGO BOSS Portugal & Companhia

---

BIL Leasing Verwaltungs-GmbH & Co. 869 KG<sup>1</sup>

---

HUGO BOSS Japan K.K.

---

<sup>1</sup> Direkte Beteiligungen der HUGO BOSS AG.

<sup>2</sup> Teilkonzernabschluss.

<sup>3</sup> Gesellschaften, die einen Ergebnisabführungsvertrag mit der HUGO BOSS AG haben.

Sitz	Ergebnis		Eigenkapital	
	2011	2010	2011	2010
Grünwald, Deutschland	61	47	-130	-191
Athen, Griechenland	-490	0	-220	0
Izmir, Türkei	-1.851	-563	-932	979
Metzingen, Deutschland	-362	-1.117	-2.223	-1.861
Grünwald, Deutschland	155	84	-2.585	-2.739
Lissabon, Portugal	-2.004	-2.419	-4.956	-2.952
Pöcking, Deutschland	-780	-537	-6.796	-6.015
Tokio, Japan	-4.100	-3.843	-38.275	-31.108

**3 // FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

Gegliedert nach Restlaufzeiten in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamt
	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.002 (7.877)	–	–	16.002 (7.877)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.760 (13.071)	–	–	20.760 (13.071)
Sonstige Vermögensgegenstände	31.388 (34.393)	2.122 (2.943)	727 (664)	34.237 (38.000)
	<b>68.150</b> (55.341)	<b>2.122</b> (2.943)	<b>727</b> (664)	<b>70.999</b> (58.948)

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit 13.673 TEUR (2010: 11.760 TEUR) Darlehen, im Übrigen Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Forderungen aus Leistungsbeziehungen mit Tochterunternehmen zurückzuführen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten zum 31. Dezember 2011 im Wesentlichen Bonusforderungen gegenüber Lieferanten (10.256 TEUR; 2010: 8.757 TEUR), Kaufoptionen zur Absicherung der Stock Appreciation Rights (3.435 TEUR; 2010: 6.684 TEUR), Ertragsteuerforderungen (8.147 TEUR; 2010: 7.523 TEUR) sowie Umsatzsteuerforderungen (7.226 TEUR; 2010: 6.776 TEUR). Der Rückgang des Postens ist im Vergleich zum Vorjahr hauptsächlich auf verkaufte Optionen im Zusammenhang mit Sicherungsgeschäften für Verpflichtungen aus dem „Stock Appreciation Rights Program“ (SAR) zurückzuführen.

**4 // RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält hauptsächlich abgegrenzte Aufwendungen für EDV-Wartungsverträge sowie Mietverträge.

## 5 // GEZEICHNETES KAPITAL

Das gezeichnete Kapital der HUGO BOSS AG beträgt zum 31. Dezember 2011 insgesamt 69.016 TEUR (2010: 69.016 TEUR). Das Gezeichnete Kapital setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2011	31.12.2010
Stammaktien, auf den Inhaber lautend 35.860.000 Stück	35.860	35.860
Eigene Anteile, auf den Inhaber lautend 528.555 Stück	-529	-529
Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, auf den Inhaber lautend 34.540.000 Stück	34.540	34.540
Eigene Anteile auf Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, auf den Inhaber lautend 855.278 Stück	-855	-855
	<b>69.016</b>	<b>69.016</b>

In der Hauptversammlung vom 14. Mai 2009 wurde beschlossen, dass der Vorstand der HUGO BOSS AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 13. Mai 2014 über ein genehmigtes Kapital von 35.200 TEUR verfügen kann. Das genehmigte Kapital berechtigt einmalig oder mehrfach zur Erhöhung des Grundkapitals durch die Ausgabe neuer Stamm- und Vorzugsaktien. Dieser Beschluss wurde im Handelsregister der HUGO BOSS AG eingetragen.

## 6 // KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält die Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien und ist gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB ausgewiesen.

## 7 // GEWINNRÜCKLAGEN

Die anderen Gewinnrücklagen entwickelten sich insgesamt wie folgt:

in TEUR	
<b>Stand 31.12.2010</b>	<b>239.799</b>
Entnahmen aus den anderen Gewinnrücklagen gemäß Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat	111.948
<b>Stand 31.12.2011</b>	<b>127.851</b>

Am 31. Dezember 2011 werden 528.555 Stammaktien und 855.278 Vorzugsaktien gehalten. Der darauf entfallende Anteil am gezeichneten Kapital beträgt 1.383 TEUR (2010: 1.383 TEUR) (1,97 %). Der Nennbetrag wurde vom „Gezeichneten Kapital“ offen abgesetzt. Der Differenzbetrag in Höhe von 30.300 TEUR zwischen dem Nennwert der eigenen Anteile und dem zum 31. Dezember 2009 ausgewiesenen Buchwert wurde im Jahr 2010 mit den Gewinnrücklagen verrechnet.

Die eigenen Anteile stammen aus Erwerben in den Jahren 2004 bis 2007:

Kauf	Anzahl Stammaktien in Stück	Anzahl Vorzugsaktien in Stück
03/2004	35.966	0
05/2004	36.280	0
06/2004	11.513	0
07/2004	40.506	0
02/2005	12.992	0
03/2005	34.794	1.000
04/2005	84.000	82.467
10/2005	21.700	153.700
05/2006	0	210.200
06/2006	79.700	0
07/2006	158.628	0
08/2006	0	20.021
09/2006	9.976	110.084
01/2007	0	94.411
02/2007	2.500	183.395
<b>31.12.2011</b>	<b>528.555</b>	<b>855.278</b>

Die historischen Anschaffungskosten der eigenen Anteile betragen 42.362 TEUR.

In der Hauptversammlung vom 21. Juni 2010 wurde beschlossen, dem Vorstand eine Ermächtigung bis zum 20. Juni 2015 zu erteilen, eigene Inhaberstamm- und/oder Inhabervorzugsaktion ohne Stimmrecht der Gesellschaft bis zu einem Anteil von insgesamt höchstens 10 % des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden keine zusätzlichen eigenen Aktien erworben oder veräußert. Die eigenen Anteile sollen es der Gesellschaft ermöglichen,

- durch Angebote an institutionelle Anleger im In- und Ausland den Aktionärskreis zu erweitern;
- eine Gegenleistung bei möglichen Unternehmenszusammenschlüssen oder beim Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen in Form von eigenen Aktien gewähren zu können;
- die Aktie auch an ausländischen Börsenplätzen zu platzieren;
- Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss einzuziehen.

Konkrete Pläne für das Ausnutzen dieser Ermächtigung bestehen derzeit nicht.



## 8 // BILANZGEWINN

in TEUR

Bilanzgewinn am 31.12.2010	142.553
Gewinnausschüttung für 2010	139.749
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>2.804</b>
Jahresüberschuss 2011	88.345
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	111.948
<b>Bilanzgewinn am 31.12.2011</b>	<b>203.097</b>

## 9 // ANGABEN ZU AUSSCHÜTTUNGSGESPERRTEN BETRÄGE

Zur Ausschüttung gesperrte Beträge im Sinne des § 268 Abs. 8 HGB bestehen keine (2010: 1.066 TEUR).

## 10 // RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

Verpflichtungen aus Pensionszusagen sind teilweise durch qualifizierte Versicherungspolizen (Deckungsvermögen) gesichert. Die Leistungen aus den Versicherungspolizen dienen ausschließlich der Erfüllung der jeweiligen Pensionsverpflichtungen und sind dem Zugriff übriger Gläubiger durch Verpfändung entzogen.

Der beizulegende Zeitwert des Rückdeckungsanspruchs besteht aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsunternehmens zuzüglich eines vorhandenen Guthabens aus Beitragsrückerstattung (sogenannte Überschussbeteiligung).

in TEUR	<b>31.12.2011</b>
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	54.128
Beizulegender Zeitwert der Rückdeckungsversicherung	52.649
Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)	1.479
Anschaffungskosten des in der Rückdeckungsversicherung angelegten Vermögens	52.649

Die aus dem Deckungsvermögen resultierenden Erträge und die Zinsaufwendungen aus korrespondierenden Erfüllungsbeträgen der Pensionsrückstellungen im Geschäftsjahr 2011 sind nachstehend dargestellt:

in TEUR	<b>2011</b>
Zinserträge aus Deckungsvermögen	1.771
Zinsaufwand aus korrespondierenden Pensionsrückstellungen	2.359
<b>Saldierter Zinsaufwand</b>	<b>588</b>

Der Saldo in Höhe von 588 TEUR wird im Zinsaufwand ausgewiesen.

**11 // SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN**

in TEUR	31.12.2011	31.12.2010
Personalaufwendungen	39.416	41.493
Ausstehende Eingangsrechnungen	36.358	31.256
Übrige Rückstellungen	29.673	14.498
	<b>105.447</b>	<b>87.247</b>

Die Rückstellungen für Personalaufwendungen betreffen überwiegend Rückstellungen für die Abwicklung der Stock Appreciation Rights, Gewinnbeteiligungen und Boni, Abfindungsansprüche sowie Altersteilzeit.

Die übrigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Warenrücksendungen, schwebende Rechtsstreitigkeiten und Rückstellungen für sonstige Risiken. Für laufende Verfahren wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße eingestellt.

**12 // VERBINDLICHKEITEN**

in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamt
	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.485 (70.164)	–	–	77.485 (70.164)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	330.278 (270.371)	–	–	330.278 (270.371)
Sonstige Verbindlichkeiten	4.047 (8.065)	–	2.906 (2.684)	6.953 (10.749)
	<b>411.810</b> (348.600)	–	<b>2.906</b> (2.684)	<b>414.716</b> (351.284)

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie von Waren bestehen die handelsüblichen Eigentumsvorbehalte.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 328.959 TEUR (2010: 269.685 TEUR) Darlehen, im Übrigen Lieferungen und Leistungen.

Zum 31.12.2011 bestehen keine Sicherheiten für die passivierten Verbindlichkeiten.

**Aufteilung der sonstigen Verbindlichkeiten**

in TEUR	31.12.2011	31.12.2010
Aus Steuern	3.246	4.778
Im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.920	2.684
Übrige	787	3.287
	<b>6.953</b>	<b>10.749</b>

### 13 // HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

in TEUR	31.12.2011	31.12.2010
Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften	328.485	471.187
Davon für verbundene Unternehmen	(328.485)	(471.187)
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	9.945	9.372
Davon für verbundene Unternehmen	(9.945)	(9.372)
	<b>338.430</b>	<b>480.559</b>

Bürgschaften und Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten wurden ausschließlich zugunsten von Tochtergesellschaften abgegeben. Die zugrunde liegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden. Mit einer Inanspruchnahme aus den oben aufgeführten Haftungsverhältnissen ist daher derzeit nicht zu rechnen.

### 14 // LATENTE STEUERN

Als Ertragsteueraufwendungen werden Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Solidaritätszuschlag und im Ausland entrichtete Ertragsteuern (z. B. anrechenbare Quellensteuer) ausgewiesen.

Insgesamt besteht zum 31.12.2011 aus zeitlichen Unterschieden zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungen und Schulden – sowohl aus eigenen als auch aus solchen Gesellschaften des steuerlichen Organkreises beziehungsweise von Personengesellschaften, an denen HUGO BOSS als Gesellschafter beteiligt ist – eine zukünftige Steuerentlastung von 10.024 TEUR (2010: 7.730 TEUR). Die Ermittlung dieses Betrags erfolgte auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes von 28,0 % (HUGO BOSS AG und Organgesellschaften) beziehungsweise 15,83 % (Beteiligungen in der Rechtsform einer Personengesellschaft).

Passive Steuerlatenzen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen im Anlagevermögen. Die Unterschiede bei den Pensionsrückstellungen und dem zu saldierenden Planvermögen führen zu aktiven Steuerlatenzen. Weitere aktive Latenzen resultieren aus für steuerliche Zwecke nicht ansetzbaren Rückstellungen. Insgesamt ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von 10.024 TEUR (2010: 7.730 TEUR). In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wurde eine aktive latente Steuer nicht bilanziert.

Latente Steuern sind im Steueraufwand nicht enthalten.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****15 // UMSATZERLÖSE**

in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)	<b>BOSS</b>	<b>HUGO</b>	<b>Gesamtbetrag</b>
Europa <sup>1</sup>	652.384 <sup>2</sup> (573.783)	91.864 (68.438)	744.248 (642.221)
Amerika	126.759 <sup>3</sup> (107.947)	9.984 (8.436)	136.743 (116.383)
Asien/Pazifik	89.431 <sup>4</sup> (71.725)	1.756 (1.401)	91.187 (73.126)
	<b>868.574</b> (753.455)	<b>103.604</b> (78.275)	<b>972.178</b> (831.730)

1 inkl. Naher Osten und Afrika

2 Davon bei BOSS - Black 78 %, Orange 10 %, Green 10 %, Selection 2 %

3 Davon bei BOSS - Black 70 %, Orange 9 %, Green 10 %, Selection 11 %

4 Davon bei BOSS - Black 72 %, Orange 18 %, Green 7 %, Selection 3 %

**16 // HERSTELLUNGSKOSTEN DER ZUR ERZIELUNG DER UMSATZERLÖSE ERBRACHTEN LEISTUNGEN**

Die Herstellungskosten setzen sich im Wesentlichen aus Materialaufwendungen, Frachtkosten und Lizenzgebühren zusammen. Das Verhältnis von Herstellungskosten zu den Umsatzerlösen verbesserte sich im Geschäftsjahr auf 67,3 % (Vorjahr: 67,9 %). Die Veränderung ist hauptsächlich auf ein höheres Preisniveau auf dem Absatzmarkt zurückzuführen.

**17 // VERTRIEBSKOSTEN**

Die Aufwendungen für Vertriebskosten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

in TEUR	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Marketingaufwendungen	113.209	101.278
Aufwendungen für eigenen Einzelhandel	37.663	28.512
Lager- und Beschaffungsaufwendungen	74.710	57.458
	<b>225.582</b>	<b>187.248</b>

Der Anstieg der Marketingaufwendungen resultiert hauptsächlich aus höheren weiterberechneten Marketingaufwendungen der HUGO BOSS Trademark Management GmbH & Co. KG, höheren Personalkosten in den Bereichen eigener Einzelhandel, Logistik und zentraler Vertriebsaufgaben sowie gestiegenen Handelsmarketingkosten.

**18 // ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN**

Die allgemeinen Verwaltungskosten resultieren hauptsächlich aus Personalkosten, Raummieten, Leasingkosten, Abschreibungen sowie diversen IT-Aufwendungen. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine sachgerechtere Zuordnung der Sekundärkosten in Höhe von 21,7 Mio. EUR zurückzuführen. Diese sind den Vertriebskosten in Höhe von 18,9 Mio. EUR sowie den Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 2,8 Mio. EUR zugeordnet worden.

## 19 // SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

in TEUR	2011	2010
Sonstige betriebliche Erträge	102.379	102.705
Davon aus Währungsumrechnung	(4.289)	(10.128)
Davon aperiodische Erträge	(2.424)	(3.381)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten hauptsächlich Erlöse aus der Weiterberechnung von Kosten und Leistungen an verbundene Unternehmen.

Die aperiodischen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2.348 TEUR (2010: 3.358 TEUR).

## 20 // SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

in TEUR	2011	2010
Sonstige betriebliche Aufwendungen	63.107	81.524
Davon aus Währungsumrechnung	(5.864)	(14.663)
Davon aperiodische Aufwendungen	(464)	(501)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich hauptsächlich aus Forderungsabwertungen, Fremdwährungseffekten sowie Forschungs- und Entwicklungskosten zusammen.

Der Rückgang beruht auf zahlreichen Einflüssen. Die größten Aufwendungsminderungen waren in den Bereichen Aufwendungen für Devisentermingeschäfte, Fremdwährungsbewertungen sowie Verpflichtungen aus den „Stock Appreciation Rights“ (SAR) zu verzeichnen. Aufgrund der Umstellung auf vier Kollektionen, im Rahmen des Projektes D.R.I.V.E., haben sich die Forschungs- und Entwicklungskosten gegenläufig entwickelt.

Die aperiodischen Aufwendungen resultieren aus Verlusten aus Anlageverkäufen und Anlagenverschrottungen.

## 21 // ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN

Erträge aus Beteiligungen stammen in Höhe von 79.518 TEUR (2010: 72.892 TEUR) von der HUGO BOSS Trade Mark Management GmbH & Co. KG, Metzingen.

## 22 // SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE/ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 356 TEUR (2010: 104 TEUR) enthalten. Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 765 TEUR (2010: 1.011 TEUR).

## 23 // AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHMEN

Die Verlustübernahme 2010 und 2011 betreffen die Tochterunternehmen HUGO BOSS Internationale Beteiligungs-GmbH, Metzingen und HUGO BOSS Beteiligungsgesellschaft mbH, Metzingen.

**24 // AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS**

Im Vorjahr betraf das außerordentliche Ergebnis Umstellungseffekte aus der erstmaligen Anwendung des BilMoG zum 1. Januar 2010.

**25 // STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG**

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen ausschließlich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

in TEUR	2011	2010
Insgesamt	38.870	13.941
Davon aperiodischer Aufwand	(2.912)	(1.146)

**ZUSÄTZLICHE ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG AUFGRUND DER ANWENDUNG DES UMSATZKOSTENVERFAHRENS****Materialaufwand**

in TEUR	2011	2010
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	457.924	400.135
Aufwendungen für bezogene Leistungen	91.797	82.353
<b>Materialaufwand</b>	<b>549.721</b>	<b>482.488</b>

**Personalaufwand**

in TEUR	2011	2010
Löhne und Gehälter	132.312	145.099
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	21.254	20.326
Davon für Altersversorgung	(1.306)	(721)
<b>Personalaufwand</b>	<b>153.566</b>	<b>165.425</b>

## SONSTIGE ANGABEN

### Mitarbeiterzahlen

Im Jahresdurchschnitt wurden beschäftigt:

	2011	2010
Gewerbliche Arbeitnehmer	803	811
Kaufmännische Arbeitnehmer	1.754	1.620
	<b>2.557</b>	<b>2.431</b>

Teilzeitkräfte wurden anteilig berücksichtigt.

### Fremdwährungssicherungsgeschäfte

Devisensicherungsgeschäfte bestehen zum 31. Dezember 2011 keine.

### Sicherungsgeschäfte für Verpflichtungen aus dem „Stock Appreciation Rights Program“ (SAR)

Um das Risiko aus Aktienkursschwankungen im Zusammenhang mit dem in 2001 aufgelegten „Stock Appreciation Rights Program“ (SAR) und damit mögliche Auswirkungen auf den Cashflow und das Ergebnis der HUGO BOSS AG zu begrenzen, wurde Ende 2007 ein entsprechendes Absicherungsprogramm mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2008 abgeschlossen.

Im Rahmen des „Stock Appreciation Rights Program“ erhalten die Führungskräfte der HUGO BOSS AG eine bestimmte Anzahl an Partizipationsrechten, über die sie von Kurssteigerungen der Aktien der HUGO BOSS AG profitieren können. Die Partizipationsrechte gewähren ausschließlich einen Anspruch auf Barausgleich, nicht jedoch auf Aktien der HUGO BOSS AG.

Zum 31. Dezember 2011 bestehen folgende Kaufoptionen:

in TEUR	2011		2010	
	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
Kaufoption (zur Absicherung der SAR)	3.435	7.926	6.684	14.992

Die Anschaffungskosten der für die Absicherung erworbenen Kaufoptionen werden in den sonstigen Vermögensgegenständen aktiviert und gegebenenfalls auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag abgewertet. Gewinne werden bilanziell erst erfasst, wenn sie realisiert sind.

### 1. Programmänderung 2009

Im Dezember 2009 hat sich das Management der HUGO BOSS AG zur Vermeidung zusätzlicher Ausgaben für Sicherungsinstrumente dazu entschlossen, die Rahmenbedingungen des „Stock Appreciation Rights Program“ neu zu regeln. Mit Wirkung zum 14. Dezember 2009 wurde daher allen berechtigten Führungskräften folgende Programmänderung angeboten:

- 1 / Verzicht auf die Partizipationsrechte sowie auf sämtliche Rechte aus den in den Jahren 2005 bis 2008 begebenen Tranchen gegen Auszahlung einer Entschädigung
- 2 / Anpassung der Ausübungsbedingungen der in 2009 begebenen Tranche

Die Entschädigungszahlung für den Verzicht auf die Rechte der Tranchen 5 bis 8 entsprach der Summe des Optionswertes der jeweiligen Tranche multipliziert mit der Anzahl an Partizipationsrechten. Die maßgeblichen Optionswerte wurden von externen Banken im Auftrag der HUGO BOSS AG unter Verwendung eines üblichen Bewertungsmodells auf den 14. Dezember 2009 ermittelt. Als maßgeblicher Aktienkurs wurde dafür der ungewichtete Durchschnitt der Schlusskurse der Vorzugsaktie der HUGO BOSS AG im Xetra-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse an den fünf Börsenhandelstagen unmittelbar vor dem 14. Dezember 2009 angesetzt.

Um die Effekte aus außerordentlichen, nicht vorhersehbaren Aktienkursentwicklungen nach unten und oben hin zu begrenzen, wurde im Rahmen der Programmänderung sowohl der minimal als auch der maximal mögliche Ausübungsgewinn je Option für die Partizipationsrechte der Tranche 9 definiert. Hierbei entsprach die zu gewährende Vergütung mindestens der Differenz zwischen der rechnerisch auf eine Vorzugsaktie der HUGO BOSS AG entfallenden Marktkapitalisierung der letzten fünf Börsenhandelstage unmittelbar vor dem 14. Dezember 2009 und dem Basispreis der Vorzugsaktie bei Ausgabe, höchstens jedoch 33,20 EUR. Zudem konnten die Berechtigten nach Zustimmung zur Programmänderung bereits vor Ablauf der Erdienungsphase vorzeitig jeweils bis zu einem Drittel der Partizipationsrechte der Tranche 9 mit Wirkung zum 14. Dezember 2009 ausüben. Dies war erstmalig zum 14. Dezember 2009 möglich. Der Ausübungsgewinn entsprach in diesem Fall der oben definierten Mindestvergütung von 11,77 EUR.

Mit Zustimmung zur Programmänderung verlängerte sich die Haltefrist auf drei Jahre mit Ablauf zum 31. Dezember 2011 (zwei Jahre vor Programmänderung), der Ausübungszeitraum verkürzte sich entsprechend auf zwei Jahre mit Ablauf zum 14. Dezember 2013 (dreijährige Ausübungsphase vor Programmänderung). Die Gesamtlaufzeit der im Geschäftsjahr 2009 begebenen Tranche 9 blieb mit fünf Jahren unverändert.

Nach kontinuierlichem Anstieg des Aktienkurses wurde der maximal mögliche Ausübungsgewinn je Option für die Partizipationsrechte der Tranche 9 bereits im Oktober des Geschäftsjahres 2010 überschritten. Unter dem in 2009 modifizierten Programm könnte die Tranche 9 ab Beginn des Jahres 2012 erstmalig vollständig ausgeübt werden.

### 2. Vorzeitige Ablösung Tranche 9

Da das „Stock Appreciation Rights Program“ erheblichen administrativen Aufwand sowohl in den Personal- als auch in den Finanzabteilungen der HUGO BOSS Gruppe verursacht, hat sich das Management der HUGO BOSS AG für eine vorzeitige Ablösung der Tranche 9 entschieden und allen Inhabern von Partizipationsrechten der Tranche 9 eine Auszahlung des maximal möglichen Ausübungsgewinns je Option zum 15.12.2010 angeboten. Durch die vorzeitige Beendigung des Programms entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen, sofern der Aktienkurs auch Ende des Jahres 2011 bei 45,00 EUR oder höher liegt. Die Aufwendungen aus der Pro-rata-Zuführung zur Rückstellung der Tranche 9 aus dem Jahr 2011 werden lediglich in das Jahr 2010 vorgezogen.



Zum 31.12.2010 lag der Kurs für Vorzugsaktien bei 56,50 EUR und somit deutlich über dem für den maximalen Ausübungsgewinn notwendigen Aktienkurs von 45,00 EUR.

Noch vorhandene Partizipationsrechte der Tranchen 7 und 8 können auch nach Programmänderung in 2010 nach den Regelungen der ursprünglichen Optionsbedingungen ausgeübt werden.

### 3. Rahmenbedingungen „Stock Appreciation Rights Program“

Mit Ausnahme der abgelösten Tranche 9 haben die restlichen Tranchen des „Stock Appreciation Rights Program“ eine Laufzeit von sechs Jahren. Mit Ablauf der Erdienungsphase von zwei Jahren beginnt der vierjährige Ausübungszeitraum. Noch vorhandene Partizipationsrechte der Tranchen 5 bis 8 konnten auch nach Programmänderung in 2009 nach den Regelungen der ursprünglichen Optionsbedingungen ausgeübt werden. Sofern bei Ablauf der Erdienungsphase oder im anschließenden Ausübungszeitraum die Entwicklung der Marktkapitalisierung der HUGO BOSS AG die Entwicklung des MDAX um 5 Prozentpunkte übertrifft (Ausübungshürde), können die Partizipationsrechte der Tranchen 7 und 8 ausgeübt werden.

Die zu gewährende Vergütung orientiert sich an der Differenz zwischen der rechnerisch auf eine Vorzugsaktie der HUGO BOSS AG entfallende Marktkapitalisierung unter Berücksichtigung der Durchschnittskurse während der fünf Börsenhandelstage, die dem Tag der Ausübung vorangehen, und dem Basispreis der Vorzugsaktie nach Maßgabe der Bedingungen. Der Basispreis entspricht dem Durchschnittskurs der Vorzugsaktien der HUGO BOSS AG während der zwanzig Börsenhandelstage, die dem Ausgabetag vorausgehen.

Um das Risiko aus Aktienkursschwankungen im Zusammenhang mit dem „Stock Appreciation Rights Program“ und damit mögliche Auswirkungen auf den Cashflow und das Ergebnis der HUGO BOSS AG zu begrenzen, wurde Ende 2007 ein entsprechendes Absicherungsprogramm mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2008 abgeschlossen. Gemäß dem Absicherungsprogramm kaufte die HUGO BOSS AG im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008 von unabhängigen Banken amerikanische Kaufoptionen auf HUGO BOSS Vorzugsaktien mit denselben Laufzeiten wie die gewährten „Stock Appreciation Rights“ (SAR). Das Bezugsrecht beträgt dabei 1 : 1, das heißt, eine Option entspricht einer Vorzugsaktie. Das entsprechende Investitionsvolumen belief sich auf knapp 33 Mio. EUR.

Soweit im Zeitpunkt der Ausübung der SAR durch einen Mitarbeiter die entsprechenden Kaufoptionen an die ausgebende Bank verkauft werden, wird der Mittelabfluss aus der Ausübung der SAR durch einen Mittelzufluss aus dem Verkauf der Kaufoptionen ausgeglichen.

Sowohl die für die HUGO BOSS AG aus den SAR entstandenen Verpflichtungen, welchen durch Bildung entsprechender Rückstellungen Rechnung getragen wird, als auch die der Absicherung dienenden Kaufoptionen werden regelmäßig zu den Stichtagen erfolgswirksam mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert berücksichtigt.

Die Veränderungen aus der Bewertung auf den beizulegenden Zeitwert werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen beziehungsweise sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen, soweit diese Mitarbeiter der HUGO BOSS AG betreffen. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Kaufoptionen mehr zur Absicherung von Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern anderer HUGO BOSS Konzernunternehmen.

**Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte nach § 285 Nr. 3 HGB**

HUGO BOSS nutzt nicht nur eigene Grundstücke und Gebäude, sondern ist auch Mieter mehrerer Gebäude und der dazugehörenden Grundstücke. Dieser Nutzung liegen Immobilienleasingverträge (Operating-Leasing) zugrunde. Dies trägt zur Verringerung der Kapitalbindung bei und belässt das Investitionsrisiko beim Leasinggeber. Die Leasingverträge haben Restlaufzeiten von 10, 12 beziehungsweise 15 Jahren. Die Leasingverträge führen zu einem jährlichen Leasingaufwand in Höhe von derzeit 6.152 TEUR. Die Leasingraten sind in der Aufstellung zu sonstigen finanziellen Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB enthalten. Diese Immobilienleasingverträge enthalten Rückkaufsoptionen für die jeweiligen Immobilien.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3a HGB**

in TEUR	Gesamt	Miet- und Leasingverträge			Davon verb. Unternehmen	
		Gebäude/ Immobilien	Hard- und Software	Sonstige Verträge	Gebäude/ Immobilien	Sonstige Verträge
Fällig 2012	31.445	22.792	7.391	1.262	4.540	0
Fällig 2013–2016	75.137	72.088	2.691	358	14.484	0
Fällig nach 2016	83.586	83.586	–	–	28.168	0
	<b>190.168</b>	<b>178.466</b>	<b>10.082</b>	<b>1.620</b>	<b>47.192</b>	<b>0</b>
Verpflichtungen aus im Geschäftsjahr begonnenen Investitionsvorhaben, fällig 2012 und 2013	<b>2.898</b>					

Bei den Werten handelt es sich um Nominalbeträge, d. h. nicht abgezinste Beträge.

**Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und Vorstands sind auf den Seiten 113 bis 115 angegeben.

Aufgrund des Hauptversammlungsbeschlusses vom 21. Juni 2010 erfolgt keine Angabe der Bezüge unter Namensnennung.

Die Summe der fixen Gehaltsbestandteile des Vorstands beliefen sich im Geschäftsjahr 2011 auf 2.873 TEUR (2010: 3.248 TEUR). Die fixen Gehaltsbestandteile umfassen, neben dem Gehalt, dem Vorstand gewährte Leistungen wie Dienstwagen und sonstige zum Gehalt gehörende Sachleistungen sowie weitere zur Erfüllung der Vorstandsaufgaben notwendige Ausstattungen und Leistungen.

Die variablen Vergütungsbestandteile mit nachhaltiger Anreizwirkung bestehen in einer mehrjährigen Bonusvereinbarung, die entsprechend der Zielerreichung der mit dem Aufsichtsrat vereinbarten persönlichen Ziele sowie der Erfüllung der im Vorfeld definierten Unternehmenskennzahlen EBITDA vor Sondereffekten und kurzfristiges operatives Nettovermögen (Trade Net Working Capital) gewährt werden. Der Bonus für ein Jahr richtet sich überwiegend nach Zielen, deren Erreichung über einen Zeitraum von drei Jahren bemessen wird. Nach Ablauf des dritten Geschäftsjahres wird der Bonus final ermittelt und ausbezahlt. Für einen Übergangszeitraum bei Einführung der mehrjährigen Bonusvereinbarungen erhalten die Vorstandsmitglieder Abschlagszahlungen auf den erwarteten Bonus. Sofern der Betrag der Restzahlung negativ ist, ist dieser vom Vorstandsmitglied an die HUGO BOSS AG zurückzuzahlen. Die Zuführung zur Rückstellung für den Mehrjahresbonus erfolgt ratierlich. Zum 31. Dezember 2011 besteht eine Rückstellung in Höhe von 4.050 TEUR (2010: 3.025 TEUR).

Die zum Bilanzstichtag aktiven Vorstände haben keinen Anspruch auf Teilnahme am „Stock Appreciation Rights Program“.

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung enthalten die Dienstverträge Regelungen, die - von der in der Entsprechenserklärung vom Dezember 2011 erklärten Abweichung abgesehen - im Einklang mit den Vorgaben des Corporate Governance Kodex stehen. Für den Fall der regulären Beendigung enthalten die Dienstverträge - mit Ausnahme von Pensionsregelungen - keine Regelungen. Im Geschäftsjahr 2011 sind keine Leistungen an frühere Vorstandsmitglieder im Zusammenhang mit der Beendigung ihrer Tätigkeit gewährt worden (2010: 2.934 TEUR).

Daneben bestehen für die Vorstände Pensionszusagen durch die Gesellschaft. Das spätere Ruhegeld richtet sich nach der Anzahl der Dienstjahre und dem Grundgehalt. Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen der Vorstandsmitglieder (ohne Gehaltsumwandlung) betragen in 2011 1.593 TEUR (2010: 900 TEUR). Für aktive Mitglieder des Vorstands werden Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen in Höhe von 3.849 TEUR (2010: 2.256 TEUR) ausgewiesen. Das entsprechende Planvermögen in Form der Rückdeckungsversicherung beläuft sich auf 3.921 TEUR (2010: 2.457 TEUR).

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen Pensionsverpflichtungen in Höhe von 17.178 TEUR (2010: 16.706 TEUR). Das entsprechende Planvermögen in Form der Rückdeckungsversicherung beläuft sich auf 16.813 TEUR (2010: 15.920 TEUR). Die Pensionsrückstellungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und deren Hinterbliebenen betragen 365 TEUR (2010: 786 TEUR), nach Saldierung der als Planvermögen zu qualifizierenden Rückdeckungsversicherung. An diesen Personenkreis sind im Jahr 2011 Gesamtbezüge in Höhe von 186 TEUR (2010: 192 TEUR) geleistet worden.

Der Aufsichtsrat erhielt für seine Tätigkeit im Jahr 2010 Gesamtbezüge in Höhe von 1.534 TEUR. Für das Jahr 2011 betragen die Gesamtbezüge voraussichtlich 1.911 TEUR, darin enthalten ist eine Rückstellung für den variablen Anteil in Höhe von 1.156 TEUR (2010: 738 TEUR), der sich nach der Höhe des Ergebnisses je Aktie im Konzernabschluss bemisst.

Die Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats halten insgesamt weniger als 1 % (2010: weniger als 1 %) der von der HUGO BOSS AG ausgegebenen Aktien.

### **Management Beteiligungsprogramm**

Im Rahmen des in 2008 eingeführten „Management Beteiligungsprogramms“ (kurz: MPP) konnten sich die Vorstände und Führungskräfte der zweiten Ebene gegen Leistung einer Zahlung indirekt an der Red & Black TopCo S.à r.l. beteiligen. Seit der Ende 2009 stattgefundenen Umstrukturierung hält die Red & Black TopCo S.à r.l. über die Red & Black Lux S.à r.l. neben der indirekten Beteiligung an der HUGO BOSS AG auch direkt 100 % der Anteile an der Valentino Fashion Group S.p.A. Das Management von HUGO BOSS hat insofern nicht allein in die HUGO BOSS Gruppe, sondern auch in die von ihr nicht kontrollierten oder beeinflussbaren Gesellschaften der Valentino Fashion Group investiert.

Die indirekte Beteiligung an der Red & Black TopCo S.à r.l. erfolgt über eine deutsche Kommanditgesellschaft mit der Firma „Red & Black Management Beteiligungs GmbH & Co. KG“ (kurz „MPP KG“ genannt). Die MPP KG ist zu 0,07 % am stimmberechtigten Kapital der Red & Black TopCo S.à r.l. beteiligt und hält sogenannte „Class D Anteile“. Der Gesellschaftsvertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, mindestens jedoch bis Ende 2024. Die Rechtsstellung der Manager in der MPP KG ist im Gesellschaftsvertrag geregelt. Der Beteiligungshöchstbetrag an der MPP KG ist individuell vorgegeben. Die Manager sind im Handelsregister eingetragene Kommanditisten der MPP KG.

Ende des Jahres 2010 wurde das MPP für die bereits beteiligten Manager (nachfolgend „Alt-Manager“) modifiziert und noch nicht beteiligten Managern (nachfolgend „Neu-Manager“) erneut eine Beteiligung an der MPP KG angeboten.

Der Erwerb der Kommanditgesellschaftsanteile an der MPP KG durch die Neu-Manager erfolgte im Dezember 2010 zum aktuellen Verkehrswert. Die Alt-Manager halten ihre bereits 2008 erworbenen Anteile an der MPP KG unverändert weiter. Es findet weder ein Tausch noch ein Verkauf der von den Alt-Managern gehaltenen Anteile an der MPP KG statt.

Das Management von HUGO BOSS soll nach der Neustrukturierung des MPP im Falle eines Börsengangs oder eines Verkaufs der HUGO BOSS Gruppe (nachfolgend „Exit“) über die MPP KG ausschließlich an den auf HUGO BOSS entfallenden Exit-Erlösen (nachfolgend „HB AG Erlöse“) partizipieren. Sämtliche auf die Valentino Fashion Group S.p.A. entfallenden Erlöse und Kosten werden bei der Ermittlung der HB AG Erlöse neutralisiert. Der Anspruch zur Partizipation an diesen HB AG Erlösen entsteht über einen mehrjährigen Erdienungszeitraum bis zum 31.12.2014 zeitanteilig.

Im Rahmen der Modifikation des MPP ist der Nachrang zu einzelnen Finanzierungsinstrumenten und die Überlösberechtigung („Ratchet“) dieser Class D Anteile weggefallen. Mit der satzungsrechtlichen Umstrukturierung wurden sogenannte Liquidationspräferenzen geschaffen. Diese räumen den Vorrang bestimmter Kapitalien vor Verteilung der HB AG Erlöse an die Kommanditisten ein und schaffen den finanziellen Ausgleich des inzwischen eingetretenen Wertverfalls der Class D Anteile gegenüber dem aktuellen Verkehrswert für die Investoren.

Werden die einem Manager zurechenbaren MPP-Anteile im Zuge eines Exits veräußert, so steht ihm grundsätzlich der dabei erzielte HB AG Erlös nach Abzug von Schulden und Liquidationspräferenzen anteilig zu. Die Berechtigung des Managers auf Auskehrung des anteiligen verbleibenden Veräußerungserlöses ist daran geknüpft, dass der betreffende Manager im Zeitpunkt des Exits die HUGO BOSS Gruppe noch nicht verlassen hat. Einschränkungen der Berechtigung auf Auskehrung des anteiligen Veräußerungserlöses gibt es nur bei Managern, die vor einem Exit ausscheiden. Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Managers hat die Red & Black TopCo S.à r.l. grundsätzlich das Recht, die von dem betroffenen Manager gehaltenen Anteile anzukaufen. Bei der Festlegung des Ankaufspreises wird dabei unterschieden, ob der ausscheidende Manager als sogenannter „Good Leaver“ oder „Bad Leaver“ zu qualifizieren ist.

Im Falle der Umsetzung des geplanten Exits wird bei künftigen Gewinnausschüttungen und für künftige Veräußerungsgewinne bei den teilnehmenden Vorständen und Führungskräften eine Zuordnung der Vergütung zur Gesellschafterposition vorgenommen. Arbeitsentgelt, das ergebniswirksam bei HUGO BOSS zu buchen wäre, wird in diesem Fall nicht entstehen.

Das MPP hat wie im Vorjahr im Geschäftsjahr 2011 das Periodenergebnis der HUGO BOSS AG nicht beeinflusst, da seit Einführung des MPP kein Exit oder vergleichbare Transaktionen stattgefunden haben, die unter Bezugnahme auf den beizulegenden Zeitwert bewertet gewesen wären. Vermögensgegenstände oder Schulden aus dem MPP waren weder am 31. Dezember 2010 noch am Bilanzstichtag anzusetzen.

#### **Corporate Governance Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der HUGO BOSS AG haben im Dezember 2011 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben. Diese ist auf der Internetseite der Gesellschaft den Aktionären dauerhaft zugänglich.

### Honorar des Abschlussprüfers

Die Angabe unterbleibt gemäß § 285 Nr. 17 HGB, da die Angabe im Konzernabschluss der HUGO BOSS AG erfolgt.

### Beziehungen und Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2011 wurden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen, die nicht in den Konzernabschluss der HUGO BOSS AG einbezogen werden oder bei denen der Anteilsbesitz direkt oder indirekt weniger als 100 % beträgt, getätigt. Es wurden folgende Geschäfte mit diesen nahestehenden Unternehmen durchgeführt:

in TEUR Art des Geschäfts	Art der Beziehung		
	Tochter- unternehmen	Mutter- unternehmen	nahestehende Unternehmen zum obersten Mutterunternehmen
Verkäufe	–	–	14
Erträge aus der Erbringung von Dienstleistungen	–	50	–
Leasingaufwendungen	3.818	–	–
Zinserträge	91	–	–
Forderungen	2.018	50	–
Verbindlichkeiten	6	–	–

### Dividende und Ergebnisverwendung

Das Geschäftsjahr 2011 der HUGO BOSS AG schloss mit einem Jahresüberschuss von 88.346 TEUR ab (2010: 48.524 TEUR). Der Bilanzgewinn beträgt nach der Entnahme aus der Gewinnrücklage 203.097 TEUR (2010: 142.553 TEUR). Vor dem Hintergrund einer ertragsorientierten Ausschüttungspolitik werden Aufsichtsrat und Vorstand der Hauptversammlung vorschlagen, eine Dividende von 2,88 EUR je Stammaktie und 2,89 EUR je Vorzugsaktie für das Geschäftsjahr 2011 auszuschütten. Dies entspricht einem Betrag von 199.103 TEUR (2010: 139.750 TEUR). Des Weiteren wird der Hauptversammlung vorgeschlagen, 3.994 TEUR (2010: 2.804 TEUR) auf neue Rechnung vorzutragen.

## ANGABEN ZUM MEHRHEITSAKTIONÄR

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 17. Oktober 2005 folgenden Hinweis zur Mitteilung gemäß § 21 WpHG vom 12. März 2003 der V.F.G. International N.V., Amsterdam/Niederlande:  
 „Unter Bezugnahme auf unsere Meldung vom 12. März 2003 zeigen wir die seit 28. September 2005 eingetragene Namensänderung von Marzotto International N.V. in V.F.G. International N.V. an.  
 Wir halten nach wie vor 78,76 % des stimmberechtigten Grundkapitals.“

Metzingen, im Oktober 2005  
 Der Vorstand

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 08. August 2007 folgende Korrekturmitteilung zu den Stimmrechtsmitteilungen vom 03. August 2007 gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der nachfolgend genannten Gesellschaften und Personen:

### 7. Red & Black HoldCo S.à r.l.

Die Red & Black HoldCo S.à r.l. hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Red & Black HoldCo S.à r.l., Luxemburg (Anschrift: 282, route de Longwy, L-1940 Luxemburg), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Red & Black HoldCo S.à r.l. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Red & Black HoldCo S.à r.l. mittelbar über die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black HoldCo S.à r.l. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

### 8. Red & Black HoldCo 2 S.à r.l.

Die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l. hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., Luxemburg (Anschrift: 282, route de Longwy, L-1940 Luxemburg), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Red & Black HoldCo 2 S.à r.l. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Red & Black HoldCo 2 S.à r.l. mittelbar über die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black HoldCo 2 S.à r.l. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

### **9. P4 Sub L.P.1**

Die P4 Sub L.P.1 hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der P4 Sub L.P.1, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der P4 Sub L.P.1 aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der P4 Sub L.P.1 mittelbar über die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der P4 Sub L.P.1 aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

### **10. Permira IV L.P.1**

Die Permira IV L.P.1 hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira IV L.P.1, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira IV L.P.1 aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira IV L.P.1 mittelbar über die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira IV L.P.1 aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

### **11. Permira IV Managers L.P.**

Die Permira IV Managers L.P. hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira IV Managers L.P., Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira IV Managers L.P. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira IV Managers L.P. mittelbar über die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira IV Managers L.P. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

## 12. Permira IV Managers Limited

Die Permira IV Managers Limited hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira IV Managers Limited, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira IV Managers Limited aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira IV Managers Limited mittelbar über die Permira IV Managers L.P., die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira IV Managers Limited aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Permira IV Managers L.P., die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

## 13. Permira IV L.P.2

Die Permira IV L.P.2 hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira IV L.P.2, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira IV L.P.2 aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira IV L.P.2 mittelbar über die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira IV L.P.2 aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.



#### **14. P4 Co-Investments L.P.**

Die P4 Co-Investments L.P. hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der P4 Co-Investment L.P., Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der P4 Co-Investment L.P. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der P4 Co-Investment L.P. mittelbar über die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der P4 Co-Investments L.P. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

#### **15. Permira Investments Limited**

Die Permira Investments Limited hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira Investments Limited, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira Investments Limited aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira Investments Limited mittelbar über die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira Investments Limited aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

**16. Permira IV GP L.P.**

Die Permira IV GP L.P. hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira IV GP L.P., Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira IV GP L.P. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira IV GP L.P. mittelbar über die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die P4 Co-Investments L.P., die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira IV GP L.P. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die P4 Co-Investments L.P., die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

**17. Permira IV GP Limited**

Die Permira IV GP Limited hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira IV GP Limited, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira IV GP Limited aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira IV GP Limited mittelbar über die Permira IV GP L.P., die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die P4 Co-Investments L.P., die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira IV GP Limited aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Permira IV GP L.P., die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Red & Black Topco 2 S.à r.l., die Red & Black Lux 2 S.à r.l., die Red & Black 2 S.r.l., die Permira IV L.P.2, die P4 Co-Investments L.P., die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

### 18. Permira Nominees Limited

Die Permira Nominees Limited hat uns mitgeteilt:

Der Stimmrechtsanteil der Permira Nominees Limited, Guernsey (Anschrift: Trafalgar Court, Les Banques, St Peter Port, Guernsey, Kanalinseln), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 2. August 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten. Der Stimmrechtsanteil beträgt nunmehr 80,23 % der Stimmrechte (28.770.683 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 78,76 % (28.242.128 Stimmrechte) der Permira Nominees Limited aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Permira Nominees Limited mittelbar über die Permira Investments Limited, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l. und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Permira Nominees Limited aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Permira Investments Limited, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black Topco S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Red & Black S.r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 14. März 2008 folgende Stimmrechtsmitteilung gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der nachfolgend genannten Gesellschaften:

„Am 11. März 2008 ist die Red & Black 2 S.r.l., Mailand (Anschrift: via San Paolo 10, 20121 Mailand, Italien) auf die Red & Black S.r.l., Mailand (Anschrift: via San Paolo 10, 20121 Mailand, Italien) verschmolzen worden. Dadurch ist die Red & Black 2 S.r.l. erloschen. Rechtsnachfolger ist die Red & Black S.r.l..

Vor dem Hintergrund des vorgenannten Verschmelzungsvorganges teilen wir Ihnen namens und im Auftrag der Red & Black S.r.l., Mailand (Anschrift: via San Paolo 10, 20121 Mailand, Italien) nach §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG Folgendes mit:

Als Rechtsnachfolger der Red & Black S.r.l. 2, Mailand (Anschrift: via San Paolo 10, 20121 Mailand, Italien): Der Stimmrechtsanteil der Red & Black S.r.l. 2, Mailand (Anschrift: via San Paolo 10, 20121 Mailand, Italien), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 11. März 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt seit diesem Tage 0,00 % (keinerlei Stimmrechte).

**Für sich selbst:** Der Stimmrechtsanteil der Red & Black S.r.l., Mailand (Anschrift: via San Paolo 10, 20121 Mailand, Italien), an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, beträgt zum 11. März 2008 weiterhin mehr als 75 % der Stimmrechte, nämlich 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) der Red & Black S.r.l. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Red & Black S.r.l. mittelbar über die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black S.r.l. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.“

Metzingen, den 14. März 2008

Der Vorstand

Die HUGO BOSS AG erhielt am 25. März 2008 folgende Stimmrechtsmitteilung gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der Red & Black S.p.A.:

Die Red & Black S.r.l., Mailand ist in Red & Black S.p.A., Mailand, Italien umgewandelt worden. Auch nach Wirksamwerden der Umwandlung am 19. März 2008 hält diese Gesellschaft weiterhin einen Stimmrechtsanteil an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland von über 75 %. Mit Wirksamwerden der Umwandlung am 19. März 2008 beträgt der Stimmrechtsanteil der Red & Black S.p.A., Mailand, Italien an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland, 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) der Red & Black S.p.A. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Red & Black S.p.A. mittelbar über die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black S.p.A. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

Der Vorstand

Metzingen, den 26. März 2008

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 23. April 2008 folgende Stimmrechtsmitteilung gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der Red & Black TopCo S.à r.l., Luxemburg, sowie der Red & Black Lux S.à r.l., Luxemburg. Am 21. April 2008 ist zunächst die Red & Black TopCo 2 S.à r.l., Luxemburg auf die Red & Black TopCo S.à r.l., Luxemburg verschmolzen worden. Ebenfalls am 21. April 2008 ist in einem zweiten Schritt die Red & Black Lux 2 S.à r.l., Luxemburg auf die Red & Black Lux S.à r.l., Luxemburg verschmolzen worden. Dadurch sind sowohl die Red & Black TopCo 2 S.à r.l. als auch die Red & Black Lux 2 S.à r.l. erloschen. Rechtsnachfolger der Red & Black TopCo 2 S.à r.l. ist die Red & Black TopCo S.à r.l.; Rechtsnachfolger der Red & Black Lux 2 S.à r.l. ist die Red & Black Lux S.à r.l. Vor dem Hintergrund der vorgenannten Verschmelzungsvorgänge teilen die Red & Black TopCo S.à r.l. sowie die Red & Black Lux S.à r.l. nach §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG Folgendes mit:

**1. Red & Black TopCo S.à r.l. Als Rechtsnachfolger der Red & Black TopCo 2 S.à r.l., Luxemburg:** Der Stimmrechtsanteil der Red & Black TopCo 2 S.à r.l., Luxemburg an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 21. April 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt seit diesem Tage 0,00 % (keinerlei Stimmrechte).

**Für sich selbst:** Der Stimmrechtsanteil der Red & Black TopCo S.à r.l., Luxemburg an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland, beträgt zum 21. April 2008 weiterhin mehr als 75 % der Stimmrechte, nämlich 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) der Red & Black TopCo S.à r.l. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Red & Black TopCo S.à r.l. mittelbar über die Red & Black Lux S.à r.l., Luxemburg, die Red & Black S.p.A., Mailand, Italien und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black TopCo S.à r.l. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

**2. Red & Black Lux S.à r.l. Als Rechtsnachfolger der Red & Black Lux 2 S.à r.l., Luxemburg:** Der Stimmrechtsanteil der Red & Black Lux 2 S.à r.l., Luxemburg an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland, hat am 21. April 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt seit diesem Tage 0,00 % (keinerlei Stimmrechte).

**Für sich selbst:** Der Stimmrechtsanteil der Red & Black Lux S.à r.l., Luxemburg, an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland, beträgt zum 21. April 2008 weiterhin mehr als 75 % der Stimmrechte, nämlich 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) der Red & Black Lux S.à r.l. aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Red & Black Lux S.à r.l. mittelbar über die Red & Black S.p.A., Mailand, Italien, und die Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien, kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black Lux S.à r.l. aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

Metzingen, den 24. April 2008  
Der Vorstand

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 02. Mai 2008 folgende Stimmrechtsmitteilung gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der Valentino Fashion Group S.p.A., Mailand, Italien (bis zum 1. Mai 2008 firmierend unter Red & Black S.p.A., Mailand, Italien), eingetragen im Unternehmensregister von Mailand am 26. Juni 2007 unter Nummer 05786030964:

1. Am 1. Mai 2008 ist die Valentino Fashion Group S.p.A. mit Sitz in Mailand, Italien, eingetragen im Unternehmensregister von Mailand am 15. Februar 2005 unter Nummer 047403870962 (nachfolgend als „Valentino Alt“ bezeichnet) auf die Red & Black S.p.A., Mailand, Italien verschmolzen worden. Dadurch ist die Valentino Alt erloschen. Rechtsnachfolger ist die Red & Black S.p.A., Mailand, Italien.

2. Im Zuge des vorgenannten Verschmelzungsvorgangs ist am 1. Mai 2008 die Firma der Red & Black S.p.A. in Valentino Fashion Group S.p.A. (nachfolgend als „Valentino Neu“ bezeichnet) geändert worden.

3. Vor dem Hintergrund der vorgenannten Verschmelzung und Umfirmierung teilt die Valentino Neu nach §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG Folgendes mit:

**Als Rechtsnachfolger der Valentino Alt:** Der Stimmrechtsanteil der Valentino Alt an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 1. Mai 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt seit diesem Tage 0,00 % (keinerlei Stimmrechte).

**Für sich selbst:** Der Stimmrechtsanteil der Valentino Neu an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, beträgt zum 1. Mai 2008 auch nach Wirksamwerden der Verschmelzung und Umwandlung weiterhin mehr als 75 % der Stimmrechte, nämlich 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Stimmrechte). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) der Valentino Neu aus von der V.F.G. International N.V., Amsterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von der Valentino Neu kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Valentino Neu aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

Metzingen, den 02. Mai 2008  
Der Vorstand

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 06. August 2008 folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der nachfolgend genannten Gesellschaften und Personen:  
Der Stimmrechtsanteil der Permira Holdings LLP, London, Großbritannien, an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 4. August 2008 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten und beträgt 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Aktien). Davon wird ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % der Stimmrechte (31.563.471 Aktien) der Permira Holdings LLP aus von der V.F.G. International N.V. gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet. V.F.G. International N.V. ist ein von Permira Holdings LLP mittelbar über die Permira Holdings Limited, die Permira IV Managers Limited, die Permira IV Managers L.P., die Permira IV GP Limited, die Permira IV GP L.P., die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Permira IV L.P.2, die P4 Co-Investments L.P., die Permira Investments Limited, die Permira Nominees Limited, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black TopCo S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l. und die Valentino Fashion Group SpA kontrolliertes Unternehmen. Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % der Stimmrechte (528.555 Aktien) wird der Permira Holdings LLP aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien über die Permira Holdings Limited, die Permira IV Managers Limited, die Permira IV Managers L.P., die Permira IV GP Limited, die Permira IV GP L.P., die Permira IV L.P.1, die P4 Sub L.P.1, die Red & Black HoldCo 2 S.à r.l., die Permira IV L.P.2, die P4 Co-Investments L.P., die Permira Investments Limited, die Permira Nominees Limited, die Red & Black HoldCo S.à r.l., die Red & Black TopCo S.à r.l., die Red & Black Lux S.à r.l., die Valentino Fashion Group S.p.A. und die V.F.G. International N.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

Metzingen, den 07. August 2008  
Der Vorstand

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 24. September 2009 folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der nachfolgend genannten Gesellschaften und Personen:  
Der Stimmrechtsanteil der Permira Holdings LLP, London, Großbritannien, an der HUGO BOSS AG, Dieselstraße 12, 72555 Metzingen, Deutschland, hat am 21. September 2009 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt zu diesem Tag 0,00 % (keine Stimmrechte).

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die Stimmrechtsanteile sämtlicher anderer Gesellschaften, über die der Mitteilungspflichtigen ihr bisheriger Stimmrechtsanteil an der HUGO BOSS AG bislang zugerechnet wurden, von den oben gemeldeten Schwellenunterschreitungen durch die Meldepflichtige unberührt bleiben. Obergesellschaft in der bestehenden Struktur ist nunmehr die Permira Holdings Limited und nicht die Permira Holdings LLP.

Metzingen, den 25. September 2009  
Der Vorstand

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 23. Dezember 2009 folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der nachfolgend genannten Gesellschaften und Personen:

#### **1. Valentino Fashion Group S.p.A.**

Die Valentino Fashion Group S.p.A. mit Sitz in Mailand, Italien, hat uns mitgeteilt: Hiermit teilen wir, die Valentino Fashion Group S.p.A., Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass unser Stimmrechtsanteil an der HUGO BOSS AG am 23. Dezember 2009 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten hat und zu diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte) beträgt. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die Stimmrechtsanteile sämtlicher anderer Gesellschaften, denen bislang von der Valentino Fashion Group S.p.A. Stimmrechte aus Aktien der HUGO BOSS AG zugerechnet wurden, von den oben gemeldeten Schwellenunterschreitungen durch die Valentino Fashion Group S.p.A. unberührt bleiben. Obergesellschaft in der bestehenden Struktur bleibt die Permira Holdings Limited.

#### **2. Blitz F09-vier-sechs GmbH**

Die Blitz F09-vier-sechs GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns mitgeteilt: Hiermit teilen wir, die Blitz F09-vier-sechs GmbH, Ihnen gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass unser Stimmrechtsanteil an der HUGO BOSS AG am 23. Dezember 2009 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten hat und zu diesem Tag 89,49 % (32.092.026 Stimmrechte) beträgt.

Davon wird der Blitz F09-vier-sechs GmbH ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) aus von der V.F.G. INTERNATIONAL N.V., Rotterdam, Niederlande, gehaltenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Blitz F09-vier-sechs GmbH aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet. Zur Klarstellung: Der Überschreitung der oben genannten Stimmrechtsschwellen liegt eine konzerninterne Umstrukturierung zugrunde. Obergesellschaft in der bestehenden Struktur bleibt die Permira Holdings Limited.

Metzingen, den 28. Dezember 2009  
Der Vorstand

- Die HUGO BOSS AG erhielt am 24. März 2010 folgende Stimmrechtsmitteilungen gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 WpHG der nachfolgend genannten Gesellschaften:

**1. V.F.G. International N.V., Amersfoort, Niederlande:**

Der Stimmrechtsanteil der V.F.G. International N.V. Amersfoort, Niederlande an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland, hat am 23. März 2010 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten und beträgt seit diesem Tage 0,00 % (keinerlei Stimmrechte).

**2. Red & Black Holding GmbH (ehemals Blitz F09-vier-sechs GmbH), München, Deutschland:**

Der Stimmrechtsanteil der Red & Black Holding GmbH (ehemals Blitz F09-viersechs GmbH), München, Deutschland an der HUGO BOSS AG, Metzingen, Deutschland, beträgt zum 23. März 2010 weiterhin mehr als 75 % der Stimmrechte, nämlich 89,49 % der Stimmrechte (32.092.026 Stimmrechte). Davon wird nunmehr ein Stimmrechtsanteil von 88,02 % (31.563.471 Stimmrechte) von der Red & Black Holding GmbH gemäß § 21 Abs. 1 WpHG direkt gehalten.

Ein weiterer Stimmrechtsanteil von 1,47 % (528.555 Stimmrechte) wird der Red & Black Holding GmbH aus von der HUGO BOSS AG gehaltenen eigenen Aktien nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Satz 3 WpHG zugerechnet.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die Stimmrechtsanteile sämtlicher anderer Gesellschaften, denen bislang von der V.F.G. International N.V. Stimmrechte aus Aktien der HUGO BOSS AG zugerechnet wurden, von den oben gemeldeten Schwellenunterschreitungen durch die V.F.G. International N.V. unberührt bleiben. Obergesellschaft in der bestehenden Struktur bleibt die Permira Holdings Limited.

Metzingen, den 26. März 2010

Der Vorstand

Daneben sind der HUGO BOSS AG keine weiteren Aktionäre gemeldet worden, die mehr als 10 % der Stimmrechte überschreiten. Es liegen dem Unternehmen auch keine sonstigen Meldungen von Aktionären vor, die 3 % oder mehr der Stimmrechte der HUGO BOSS AG halten.



## **VORSTAND**

**CLAUS-DIETRICH LAHRS**  
Stuttgart, Deutschland

Vorsitzender des Vorstands  
Vorstand für die Bereiche Vertrieb, Retail,  
Lizenzen, Kommunikation und Global Replenishment

**CHRISTOPH AUHAGEN**  
Stuttgart, Deutschland

Vorstand für die Bereiche Brand Management,  
Creative Management, Sourcing und Manufacturing

**MARK LANGER**  
Stuttgart, Deutschland

Vorstand für die Bereiche Controlling,  
Investor Relations, Finanzen, Recht, Personal,  
Logistik, IT und Central Services  
Arbeitsdirektor

**AUFSICHTSRAT**

**DR. HELLMUT ALBRECHT**  
München, Deutschland

Managementberater  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**ANTONIO SIMINA**  
Metzingen, Deutschland

Schneider/Betriebsratsvorsitzender  
HUGO BOSS AG,  
Metzingen, Deutschland  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Arbeitnehmersvertreter

**GERT BAUER**  
Reutlingen, Deutschland

1. Bevollmächtigter der IG Metall Verwaltungsstelle,  
Reutlingen/Tübingen, Deutschland  
Arbeitnehmersvertreter

**HELMUT BRUST**  
Bad Urach, Deutschland

Direktor Social Affairs  
HUGO BOSS AG,  
Metzingen, Deutschland  
Arbeitnehmersvertreter

**BERND SIMBECK**  
Metzingen, Deutschland

Kaufmännischer Angestellter,  
HUGO BOSS AG,  
Metzingen, Deutschland  
Arbeitnehmersvertreter

**SINAN PISKIN**  
Metzingen, Deutschland

Kaufmännischer Angestellter  
HUGO BOSS AG,  
Metzingen, Deutschland  
Arbeitnehmersvertreter

**DR. MARTIN WECKWERTH**  
Frankfurt am Main, Deutschland

Partner  
Permira Beteiligungsberatung GmbH,  
Frankfurt am Main, Deutschland

**MONIKA LERSMACHER**  
Kornwestheim, Deutschland

Gewerkschaftssekretärin  
IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg,  
Stuttgart, Deutschland  
Arbeitnehmersvertreterin

**DAMON MARCUS BUFFINI**  
Surrey, Großbritannien

Geschäftsführer  
Permira Advisers LLP,  
London, Großbritannien

**LUCA MARZOTTO**  
Venedig, Italien

Vorstandsvorsitzender  
Zignago Holding S.p.A.,  
Fossalta di Portogruaro, Italien

**GAETANO MARZOTTO**  
Mailand, Italien

Aufsichtsratsvorsitzender  
Gruppo Santa Margherita S.p.A.,  
Fossalta di Portogruaro, Italien

**DR. KLAUS MAIER**  
Stuttgart, Deutschland

Managementberater

**ANGABEN ZU DEN AUFSICHTSRATS- UND VORSTANDSMITGLIEDERN**

Die Aufsichtsratsmitglieder unserer Gesellschaft sind gleichzeitig Mitglieder eines Organs folgender Gesellschaften:<sup>1</sup>

Dr. Hellmut Albrecht	MME Moviemment AG <sup>2</sup>	München, Deutschland
	Pro-Beam AG & Co. KGaA <sup>2</sup>	Planegg, Deutschland
Gert Bauer	ElingKlinger AG	Dettingen/Erms, Deutschland
Monika Lersmacher	Berthold Leibinger GmbH	Ditzingen, Deutschland
Dr. Klaus Maier	Diehl Stiftung & Co. KG	Nürnberg, Deutschland
	Titan X Holding AB	Mjällby, Schweden
	Valeo SA	Paris, Frankreich
	Galeria Kaufhof GmbH	Köln, Deutschland
Gaetano Marzotto	Zignago Holding S.p.A.	Fossalta di Portogruaro, Italien
	Santa Margherita S.p.A. <sup>2</sup>	Fossalta di Portogruaro, Italien
	Zignago Vetro S.p.A.	Fossalta di Portogruaro, Italien
	Valentino Fashion Group S.p.A.	Mailand, Italien
Luca Marzotto	Zignago Holding S.p.A.	Fossalta di Portogruaro, Italien
	Santa Margherita S.p.A.	Fossalta di Portogruaro, Italien
	New High Glass Inc.	Miami, FL, USA
	Federvini - Sindacato A <sup>2</sup>	Rom, Italien
	Vetri Speciali S.p.A.	Trento, Italien
	Zignago Vetro S.p.A.	Fossalta di Portogruaro, Italien
	Banca Popolare Friuladria S.p.A.	Pordenone, Italien
Dr. Martin Weckwerth	Valentino Fashion Group S.p.A.	Mailand, Italien

<sup>1</sup> Nicht genannte Mitglieder haben keine Mandate in anderen Gesellschaften.

<sup>2</sup> Tätigkeit als Vorsitzender.

**Offenlegung**

Der Jahres- und Konzernabschluss der HUGO BOSS AG werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht und auf der Internetseite von HUGO BOSS veröffentlicht.

Metzingen, 17. Februar 2012

HUGO BOSS AG  
Der Vorstand

**CLAUS-DIETRICH LAHRS**  
**CHRISTOPH AUHAGEN**  
**MARK LANGER**

## ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2011	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	81.195	12.612	512	2.083
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.340	0	0	0
3. Geleistete Anzahlungen	644	2.432	-512	0
	<b>83.179</b>	<b>15.044</b>	<b>0</b>	<b>2.083</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	29.063	1.681	0	0
2. Technische Anlagen und Maschinen	10.004	467	0	588
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	131.881	7.850	11	8.872
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12	2.898	-11	0
	<b>170.960</b>	<b>12.896</b>	<b>0</b>	<b>9.460</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	544.876	0	0	0
2. Beteiligungen	10	0	0	0
	<b>544.886</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>799.025</b>	<b>27.940</b>	<b>0</b>	<b>11.543</b>

	31.12.2011	Abschreibungen		Buchwerte	
		des Geschäftsjahres	kumuliert	31.12.2011	31.12.2010
	92.236	11.644	53.098	39.138	38.397
	1.340	117	587	753	871
	2.564	0	0	2.564	644
	<b>96.140</b>	<b>11.761</b>	<b>53.685</b>	<b>42.455</b>	<b>39.912</b>
	30.744	671	15.669	15.075	14.064
	9.883	632	8.218	1.665	1.838
	130.870	11.223	82.091	48.779	52.643
	2.899	0	0	2.899	12
	<b>174.396</b>	<b>12.526</b>	<b>105.978</b>	<b>68.418</b>	<b>68.557</b>
	544.876	0	540	544.336	544.336
	10	0	0	10	10
	<b>544.886</b>	<b>0</b>	<b>540</b>	<b>544.346</b>	<b>544.346</b>
	<b>815.422</b>	<b>24.287</b>	<b>160.203</b>	<b>655.219</b>	<b>652.815</b>





04

## **WEITERE ANGABEN**

## VORSCHLAG FÜR DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Jahresabschluss der HUGO BOSS AG zum 31. Dezember 2011 weist einen Bilanzgewinn von 203.097.400 EUR aus. Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in EUR

1. Ausschüttung einer Dividende von 2,88 EUR je Stammaktie 35.331.445 Stück Stammaktien	101.754.561,60
2. Ausschüttung einer Dividende von 2,89 EUR je Vorzugsaktie 33.684.722 Stück Vorzugsaktien	97348.846,58
3. Vortrag auf neue Rechnung	3.993.991,82
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>203.097.400,00</b>

Die vorgeschlagenen Beträge sind unter Berücksichtigung der im HUGO BOSS Konzern am Bilanzstichtag gehaltenen und damit nicht dividendenberechtigten eigenen 528.555 Stück Stammaktien und 855.278 Stück Vorzugsaktien der HUGO BOSS AG ermittelt worden.

Sofern die HUGO BOSS AG im Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung eigene Aktien hält, sind diese nach dem Aktiengesetz nicht dividendenberechtigt. Der auf solche nicht dividendenberechtigten Aktien entfallende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Metzingen, den 17. Februar 2012

HUGO BOSS AG  
 Der Vorstand

**CLAUS-DIETRICH LAHRS**  
**CHRISTOPH AUHAGEN**  
**MARK LANGER**

## **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HUGO BOSS AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der HUGO BOSS AG so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der HUGO BOSS AG beschrieben sind.

Metzingen, den 17. Februar 2012

HUGO BOSS AG  
Der Vorstand

**CLAUS-DIETRICH LAHRS**  
**CHRISTOPH AUHAGEN**  
**MARK LANGER**

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der HUGO BOSS AG, Metzingen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HUGO BOSS AG. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, den 17. Februar 2012

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Götgens  
Wirtschaftsprüfer



Gloß  
Wirtschaftsprüferin

## **ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN**

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Wörter wie „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

## FINANZKALENDER UND KONTAKTE

### FINANZKALENDER

#### 14. MÄRZ 2012

Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

#### 26. APRIL 2012

Veröffentlichung des Berichts zum Ersten Quartal 2012

#### 03. MAI 2012

Hauptversammlung

#### 31. JULI 2012

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2012

#### 30. OKTOBER 2012

Veröffentlichung des Neunmonatsberichts 2012

### KONTAKTE

#### INVESTOR RELATIONS

Telefon +49 (0) 7123 94-1326

E-Mail [investor-relations@hugoboss.com](mailto:investor-relations@hugoboss.com)

#### DENNIS WEBER

Leiter Investor Relations

Telefon +49 (0) 7123 94-86267

Fax +49 (0) 7123 94-886267

#### DR. HJÖRDIS KETTENBACH

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon +49 (0) 7123 94-2375

Fax +49 (0) 7123 94-2051

#### ANFORDERUNG GESCHÄFTSBERICHTE

[www.group.hugoboss.com](http://www.group.hugoboss.com) / Bestellservice

#### PRODUKTION





